

„Anästhesie-QUAalität Schweiz“ (A-QUA_{CH})

Schnittstellenspezifikation A-QUA und OPM-CH

Version:
V2.0 vom 16.09.2020

Erstellt von:
Roland Meier, roland.meier@protecdata.ch, 056 677 80 58

ProtecData AG | Oberdorfstrasse 43 | CH-5623 Boswil | T +41 56 677 80 90 | www.ismed.ch



protecdata

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Beschreibung der Schnittstelle.....	3
2.1	Datenformate für den Fileupload.....	3
3	Grundlogik der Schnittstelle	4
3.1	Datensatz-Typen nach Leistungsumfang.....	4
3.2	SSt-Varianten.....	5
3.3	Identifikationsmerkmale im Datensatz	5
3.4	Grundfunktionalität Import-SSt	6
4	Aufbau des Datensatzes	7
4.1	Kopf / Identifikation	7
4.2	Leistungsdaten	8
4.2.1	Zusammenstellung der Leistungsdaten	10
4.2.2	Spezielle Plausibilitäten	11
5	XML Format	12
5.1	Beispiel einer Anästhesie (nur Pflichtfelder).....	12
5.2	Beispiel einer Anästhesie (voller Datensatz).....	13
5.3	Beispiel Service (voller Datensatz)	14
5.4	Beispiel OPM-CH (nur Pflichtfelder).....	15
5.5	Beispiel OPM-CH (voller Datensatz).....	15
5.6	Beispiel A-QUA / OPM-CH kombiniert	17
6	CSV Format.....	19
6.1	Beispiel	20

1 Ausgangslage

Grundsätzlich bestehen für die am A-QUA Projekt teilnehmenden Institutionen zwei Möglichkeiten um die Prozessdaten zu erfassen. Wenn eine Institution über kein lokales Erfassungssystem verfügt oder keine Anbindung an ein bestehendes KIS wünscht, können Prozessdaten über das A-QUA Webportal Online erfasst werden.

Für Institutionen mit lokalem Erfassungssystem besteht die Möglichkeit, Daten direkt aus dem KIS an die nachfolgend definierte A-QUA Schnittstelle zu liefern. An OPM-CH teilnehmende Institutionen können die Daten über die Schnittstelle anliefern.

2 Beschreibung der Schnittstelle

Damit ein bestehendes System an die A-QUA/ OPM-CH Applikation angebunden werden kann und entsprechende Leistungsdaten geliefert werden können, soll eine Schnittstelle implementiert werden.

Dieser Schnittstelle werden die Daten zu den einzelnen Eingriffen entweder per File-Upload oder per Webservice übergeben. Das vorliegende Dokument beschreibt die für die Anlieferung an A-QUA/ OPM-CH benötigten Daten.

2.1 Datenformate für den Fileupload

XML wurde als erstes Datenformat für die Fileupload-Schnittstelle implementiert. Genauere Angaben und Beispiele zum XML Format sind unter Kapitel 4 zu finden.

Seit Juli 2020 wird ebenfalls ein CSV-Format für den Fileupload unterstützt. Angaben dazu sind unter Kapitel 5 zu finden.

3 Grundlogik der Schnittstelle

3.1 Datensatz-Typen nach Leistungsumfang

Abhängig vom vereinbarten Leistungsumfang einer Institution sind folgende Leistungstypen zulässig:

Leistungsumfang	LTyp1 (Anästhesie im eigentlichen Sinn)	LTyp2 (Services und Dienste)	LTyp4 (OPM-CH- Datensatz)	LTyp5 (OPM-CH + A-QUA Datensatz)
A-QUA	X	X		
OPM-CH			X	
A-QUA und OPM-CH	X	X	X	X

Fallbeispiele:

Leistungsumfang	Mögliche Leistungstypen
Institution nutzt die Plattform A-QUA	LTyp1 LTyp2
Institution nutzt die Plattform OPM-CH	LTyp4
Institution nutzt die Plattform A-QUA und OPM-CH	LTyp1 LTyp2 LTyp4 LTyp5

Abhängig vom gelieferten Datensatz-Typ erfolgt die Datenablage in der Datenbank A-QUA+:

Gelieferter Datensatz-Typ	Ziel-Tabelle in A- QUA+ DB
LTyp1	A-QUA
LTyp2	A-QUA
LTyp4	OPM-CH
LTyp5	A-QUA OPM-CH

3.2 SSt-Varianten

Für die Übermittlung der Daten an die zentrale Datenbank sind folgende Formate vorbereitet:

SSt Typ	Beschreibung
XML-File	Filebasierte Schnittstelle Upload-Funktion auf der zentralen A-QUA Plattform
REST- Webservice	Webservice für den Daten-Upload pro Datensatz
CSV-Excel	Filebasierte Schnittstelle Upload-Funktion auf der zentralen A-QUA Plattform

3.3 Identifikationsmerkmale im Datensatz

Pro Datensatz sind drei Attribute für die eindeutige Identifikation enthalten:

Attribut	Beschreibung
ID Institution	Über die ID der Institution wird jeder Datensatz eindeutig einer Institution zugewiesen.
LNR	Jeder Datensatz wird unabhängig vom Leistungstyp (LTyp1 – LTyp5) mit einer eindeutigen LNR übermittelt.
L-Jahr yyyy	Leistungsjahr

3.4 Grundfunktionalität Import-SSt

Thema	Beschreibung
Validierung	<p>Es werden nur korrekte Datensätze in die zentrale Datenbank übernommen.</p> <p>Abhängig vom Leistungstyp des Datensatzes (= LTyp1 – LTyp5) werden beim Import die entsprechenden Validierungsregeln (inkl. Pflichtfeld-Definitionen) angewandt. Die Details zu den Validierungsregeln sind im A-QUA+ MASTER-Dokument beschrieben.</p>
Fehlerhafte Datensätze	<p>Fehlerhafte Datensätze werden protokolliert.</p> <p>Fehler in gelieferten Datensätzen werden im Datenübermittlungs-Protokoll, das auf der zentralen Datenbank bereitgestellt wird, ausgewiesen.</p>
SSt. Logik Insert/UpDate	<p>Eine gleiche Leistung kann mehrmals übermittelt werden.</p> <p>Über die eindeutigen Identifikationsmerkmale (Inst-ID + Lnr + Ljahr) kann ein gleicher Leistungstyp zu einer Leistung mehrmals übermittelt werden.</p> <p>Bei einer wiederholten Datenlieferung werden die bisher gelieferten Attribute durch die neu übermittelten Daten überschrieben (Insert/UpDate).</p> <p>Einmal gelieferte Werte können durch die leere Übermittlung der entsprechenden Variable aus dem Datensatz entfernt werden (zB <VAR2704> </VAR2704>).</p>

Nachfolgend ein Fallbeispiel, wie Datensätze in der Importschnittstelle verarbeitet werden:

Definitionen für die nachfolgenden Fallbeispiele:

<A>: Identifikations-Attribute

: Pflichtfelder (abhängig vom LTyp)

<C>-<X>: Datenfelder A-QUA+

Es werden Daten zur gleichen Operation geliefert (ID+LNR+L_Jahr=<A> ist immer gleich)

Lieferung	LTyp	Gelieferte Attribute	Zieltabelle	Inhalt in Zieltabelle
1	5	<A>; ; <C>; <D>; <E>	A-QUA	<A>; ; <C>; <D>; <E>
			OPM-CH	<A>; ; <C>; <D>; <E>
2	5	<A>; ; <F>	A-QUA	<A>; ; <C>; <D>; <E>; <F>
			OPM-CH	<A>; ; <C>; <D>; <E>; <F>
3	4	<A>; ; <C:leer>; <G>	A-QUA	<A>; ; <C>; <D>; <E>; <F>
			OPM-CH	<A>; ; <C:leer>; <D>; <E>; <F>; <G>
4	1	<A>; ; <C:n>	A-QUA	<A>; ; <C:n>; <D>; <E>; <F>
			OPM-CH	<A>; ; <C:leer>; <D>; <E>; <F>; <G>
5	5	<A>; ; <C:leer>; <F:n>	A-QUA	<A>; ; <C:leer>; <D>; <E>; <F:n>
			OPM-CH	<A>; ; <C:leer>; <D>; <E>; <F:n>; <G>

4 Aufbau des Datensatzes

Die einzelnen Attribute der A-QUA und OPM-CH Datensätze sind im Dokument "Daten zu anästhesiologischen Leistungen, Prozessen, Risiken und Ereignissen (inkl. Variablen zu A-QUA+ und OPM-CH)", ausführlich beschrieben. Die aktuell gültige Version dieses Dokuments ist unter <https://sgar-ssar.ch/a-qua/datensatz-codierung-a-qua/> publiziert.

4.1 Kopf / Identifikation

Jeder Datensatz enthält einen Kopf, der die einzelne Leistung eindeutig identifiziert. Für jeden Datensatz müssen zwingend alle Attribute des Kopfes geliefert werden. Die Art der Leistung wird über das Attribut LTYP definiert.

DefNr	Bezeichnung	FeldTyp	Pflichtfeld	Format / Werte
INSTID	Institutionsidentifikation	Zahl	x	[nnnnn] / wird durch ProtecData vergeben
FALLID	Fallidentifikation	String	x	[1234abc]
PATID	Patientenidentifikation	String	x	[1234abd]
BIRTHDATE	Geburtsdatum	Datum	x	[yyyymmdd]
SEX	Geschlecht	String	x	M=männlich, W=weiblich
DATE_AN	Datum der Anästhesie	Datum	x	[yyyymmdd]
LTYP	Leistungstyp	Zahl	x	1 = Anästhesie (A-QUA) 2 = Service (A-QUA + OPM-CH) 3 = kumulierter Service 4 = OPM 5 = Anästhesie A-QUA + OPM-CH
LNR	Leistungsnummer	String	x	Eindeutige Identifikation einer Leistung. Die ID muss die Anästhesie innerhalb der Institution eindeutig identifizieren.

4.2 Leistungsdaten

Im erwähnten Dokument "Daten zu anästhesiologischen Leistungen, Prozessen, Risiken und Ereignissen (Version vom Januar 2020 inkl. Variablen zu A-QUA und OPM-CH)" sind alle gültigen Attribute des Datensatzes beschrieben. Abhängig vom Leistungstyp (LTYP im Kopf) unterscheiden sich die Pflichtfelder.

Für jeden LTYP sind die Pflichtfelder in einer Spalte markiert.

2a. Anästhesien						
<i>Variablen (Var.) Name</i>	<i>Var. Nr.</i>	A-QUA LTyp 1	A-QUA+ A-QUA&OPM LTyp 5	OPM-CH LTyp 4	<i>Zusatz</i>	<i>Werte Code</i>
201xx. Kopf / Identifikation						
Anästhesieabteilung / Abteilung	INSTID	x	x	x		nnnnn
Fall-Nummer (FID)	FALLID	x	x	x		n.....
Patienten-Nummer (PID)	PATID	x	x	x		n.....
Geburtsdatum	BIRTHDATE	x	x	x		yyyymmdd
Geschlecht	SEX	x	x	x	1	M
					2	W
Leistungsdatum (Beginn)	DATE_AN	x	x	x		yyyymmdd
Leistungstyp	LTYP	x	x	x		1, 5 (= Pflichtfelder A-QUA + OPM-CH)
Leistungsnummer	LNR	x	x	x		n.....

Für den jeweiligen LTYP müssen mindestens alle mit "x" gekennzeichneten Werte übermittelt werden, ansonsten wird der Datensatz beim Import von der Schnittstelle abgelehnt.

Beispiel XML:

```
<HEAD>
  <INSTID>10000</INSTID>
  <FALLID>34324</FALLID>
  <PATID>3</PATID>
  <BIRTHDATE>19780118</BIRTHDATE>
  <SEX>M</SEX>
  <DATE_AN>20151223</DATE_AN>
  <LTYP>1</LTYP>
  <LNR>13453</LNR>
</HEAD>
```

Beispiel CSV:

```
INSTID;FALLID;PATID;BIRTHDATE;SEX;DATE_AN;LTYP;LNR
10000;34324;3;19780118;M;20151223;1;13453
```

4.2.1 Zusammenstellung der Leistungsdaten

Jeder Wert wird mit der Nummer der Variable (Spalte VAR) identifiziert. Für Attribute mit vordefinierter Werteliste sind die in Spalte (Zusatz) beschriebenen Werte zu verwenden.

Bsp. Hauptverantwortliches Fachgebiet Herzchirurgie

203xx. Hauptverantwortliches Fachgebiet (Auftraggeber, nur 1 angeben), Personal					Personal muss ar
Disziplin	20301	*			
				1	Allgemein- und Viszeralchirurgie
				2	Augenchirurgie
				3	Dermatologie
				4	Geburtshilfe
				5	Gefässchirurgie
				6	Gynäkologie
				7	Hand-Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie
				8	Herzchirurgie
				9	HNO Chirurgie
				10	Kieferchirurgie
				11	Kinderchirurgie
				12	Neurochirurgie
				13	Orthopädische Chirurgie
				14	Thoraxchirurgie
				15	Unfallchirurgie
				16	Urologische Chirurgie
				17	Zahnmedizin
				30	Anästhesie / interventionelle Schmerztherapie
				31	Gastroenterologie
				32	Innere Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Psychiatrie
				33	Intensivstation
				34	Intermediate Care Station
				35	Kardiologie
				36	Pädiatrie
				37	Pneumologie
				38	Radiologie / Interventionelle Radiologie / Nuklearmedizin
				39	Radioonkologie

XML: <VAR20301>8</VAR20301>

CSV: VAR20301;8;

4.2.2 Spezielle Plausibilitäten

In der Spalte "Plausibilitäten" des Dokuments "Daten zu anästhesiologischen Leistungen, Prozessen, Risiken und Ereignissen (inkl. Variablen zu A-QUA und OPM-CH)" sind zusätzliche Plausibilitäten beschrieben. Diese stehen meist in Abhängigkeit zu anderen Werten und sind wie im folgenden Beispiel zu lesen und anzuwenden.

4.2.2.1 Beispiel Anästhesie Art (VAR20701)

207xx. Anästhesietechnik							
Anästhesie Art	20701	x	x		1	Allgemeinanästhesie, TIVA	>> Muss: 20702; Inaktiv: 20704-20719
					2	Allgemeinanästhesie, mit Inhalativa	>> Muss: 20702; Inaktiv: 20704-20719
					3	Regionalanästhesie isoliert	>> Muss: mindestens 1 Feld von 20704, 20708, 20712, 20716; Inaktiv: 20702 u. 20703
					4	Kombinationsanästhesie: TIVA und	>> Muss: 20702, plus mindestens 1 Feld von 20704, 20708, 20712, 20716
					5	Kombinationsanästhesie: mit Inhalativa und	>> Muss: 20702, plus mindestens 1 Feld von 20704, 20708, 20712, 20716
					6	MAC (Monitored Anesthesia Care)	>> Muss (= automatisch): 20702-1; Inaktiv: 20704-20719
Atemweg	20702				1	Kein künstlicher Luftweg	>> 20703 inaktiv
					2	Maske	>> 20703 inaktiv
					3	Supraglottische Atemwegshilfe (LM, Larynxk)	>> 20703 inaktiv
					4	Intubation, oral	
					5	Intubation, nasal	
					6	Intubation, andere (z.B. via Tracheotomie,	
					7	vorbestehender künstlicher Luftweg (Tubus,	

Wenn Anästhesie Art Allgemeinanästhesie (1) verwendet wird, muss der Atemweg (VAR20702) definiert werden.

Wenn Anästhesie Art Regionalanästhesie (3) verwendet wird, muss mindestens eines der Attribute Regionalanästhesie, rückenmarksnah (VAR20704),

Regionalanästhesie, peripher an oberen Extremität (VAR20708), Regionalanästhesie, peripher an unteren Extremität (VAR20712) oder Regionalanästhesie, peripher an Stamm und andere (VAR20716) mitgeliefert werden.

5 XML Format

5.1 Beispiel einer Anästhesie (nur Pflichtfelder)

```
<AQUARECORDS>
  <AQUAREC>
    <HEAD>
      <INSTID>10000</INSTID>
      <FALLID>34324</FALLID>
      <PATID>3</PATID>
      <BIRTHDATE>19780118</BIRTHDATE>
      <SEX>M</SEX>
      <DATE_AN>20151223</DATE_AN>
      <LTYP>1</LTYP>
      <LNR>13453</LNR>
    </HEAD>
    <DATA>
      <VAR20201>1</VAR20201>
      <VAR20202>1</VAR20202>
      <VAR20301>5</VAR20301>
      <VAR20401C>A</VAR20401C>
      <VAR20401>0101</VAR20401>
      <VAR20501>1</VAR20501>
      <VAR20502>1</VAR20502>
      <VAR20601>20151223100000</VAR20601>
      <VAR20602>20151223100500</VAR20602>
      <VAR20607>20151223101000</VAR20607>
      <VAR20608>20151223103000</VAR20608>
      <VAR20610>20151223103500</VAR20610>
      <VAR20612>20151223104000</VAR20612>
      <VAR20701>1</VAR20701>
      <VAR20702>1</VAR20702>
      <VAR30103>1</VAR30103>
      <VAR40101>1</VAR40101>
    </DATA>
  </AQUAREC>
</AQUARECORDS>
```

Weil das Feld 20701 mit dem Wert 1 geliefert wird, wird das Feld 20702 zum Pflichtfeld. Siehe Kapitel 3.2.2 Spezielle Plausibilitäten

5.2 Beispiel einer Anästhesie (voller Datensatz)

```
<AQUARECORDS>
  <AQUAREC>
    <HEAD>
      <INSTID>10000</INSTID>
      <FALLID>34324</FALLID>
      <PATID>3</PATID>
      <BIRTHDATE>19780118</BIRTHDATE>
      <SEX>M</SEX>
      <DATE_AN>20151223</DATE_AN>
      <LTYP>1</LTYP>
      <LNR>174543</LNR>
    </HEAD>
    <DATA>
      <VAR30101>180</VAR30101>
      <VAR30102>80</VAR30102>
      <VAR30103>1</VAR30103>
      <VAR30201>2</VAR30201>
      <VAR30301>2</VAR30301>
      <VAR30401>2</VAR30401>
      <VAR30501>2</VAR30501>
      <VAR30601>2</VAR30601>
      <VAR30701>2</VAR30701>
      <VAR30801>2</VAR30801>
      <VAR30901>2</VAR30901>
      <VAR31001>2</VAR31001>
      <VAR20201>2</VAR20201>
      <VAR20202>4</VAR20202>
      <VAR20301>1</VAR20301>
      <VAR20401C>A</VAR20401C>
      <VAR20401>0702</VAR20401>
      <VAR204021C>A</VAR204021C>
      <VAR204021>0402</VAR204021>
      <VAR204022C>A</VAR204022C>
      <VAR204022>1303</VAR204022>
      <VAR20501>1</VAR20501>
      <VAR20502>5</VAR20502>
      <VAR20601>20151223100000</VAR20601>
      <VAR20602>20151223100500</VAR20602>
      <VAR20603>20151223101000</VAR20603>
      <VAR20604>20151223101200</VAR20604>
      <VAR20605>20151223101500</VAR20605>
      <VAR20606>20151223102000</VAR20606>
      <VAR20607>20151223103000</VAR20607>
      <VAR20608>20151223104000</VAR20608>
      <VAR20609>20151223104500</VAR20609>
      <VAR20610>20151223105000</VAR20610>
      <VAR20611>20151223105500</VAR20611>
      <VAR20612>20151223105500</VAR20612>
      <VAR20701>2</VAR20701>
      <VAR20702>1</VAR20702>
      <VAR20703>1;6</VAR20703>
      <VAR20704>2</VAR20704>
      <VAR20705>2</VAR20705>
      <VAR20706>2</VAR20706>
      <VAR20707>2</VAR20707>
```

```
<VAR20708>1</VAR20708>
<VAR20709>2</VAR20709>
<VAR20710>2</VAR20710>
<VAR20711>2</VAR20711>
<VAR20712>2</VAR20712>
<VAR20713>2</VAR20713>
<VAR20714>2</VAR20714>
<VAR20715>2</VAR20715>
<VAR20716>1</VAR20716>
<VAR20717>2</VAR20717>
<VAR20718>2</VAR20718>
<VAR20719>2</VAR20719>
<VAR40101>2</VAR40101>
<VAR40307>1</VAR40307>
<VAR50101>1</VAR50101>
<VAR50102>1</VAR50102>
</DATA>
</AQUAREC>
</AQUARECORDS>
```

5.3 Beispiel Service (voller Datensatz)

```
<AQUARECORDS>
  <AQUAREC>
    <HEAD>
      <INSTID>10000</INSTID>
      <FALLID>34324</FALLID>
      <PATID>3</PATID>
      <BIRTHDATE>19780118</BIRTHDATE>
      <SEX>M</SEX>
      <DATE_AN>20151223</DATE_AN>
      <LTYP>2</LTYP>
      <LNR>112345</LNR>
    </HEAD>
    <DATA>
      <VAR20301>1</VAR20301>
      <VAR20401C>A</VAR20401C>
      <VAR20401>1201</VAR20401>
      <VAR20901>1</VAR20901>
      <VAR20909>1</VAR20909>
      <VAR21001>20151223100000</VAR21001>
      <VAR21002>20151223101000</VAR21002>
      <VAR30103>1</VAR30103>
    </DATA>
  </AQUAREC>
</AQUARECORDS>
```

5.4 Beispiel OPM-CH (nur Pflichtfelder)

```

<AQUARECORDS>
  <AQUAREC>
    <HEAD>
      <INSTID>10000</INSTID>
      <FALLID>202132532</FALLID>
      <PATID>4536234</PATID>
      <BIRTHDATE>19450621</BIRTHDATE>
      <SEX>W</SEX>
      <DATE_AN>20200630</DATE_AN>
      <LTYP>4</LTYP>
      <LNR>3425344</LNR>
    </HEAD>
    <DATA>
      <VAR20201>1</VAR20201>
      <VAR20202>1</VAR20202>
      <VAR20302>CHIR</VAR20302>
      <VAR20501>1</VAR20501>
      <VAR20503>OPS1</VAR20503>
      <VAR20606>20200630094000</VAR20606>
      <VAR20607>20200630094100</VAR20607>
      <VAR20608>20200630094200</VAR20608>
      <VAR20609>20200630094300</VAR20609>
      <VAR20620>44</VAR20620>
      <VAR20621>20200103095400</VAR20621>
      <VAR20622>2</VAR20622>
    </DATA>
  </AQUAREC>
</AQUARECORDS>

```

5.5 Beispiel OPM-CH (voller Datensatz)

```

<AQUARECORDS>
  <AQUAREC>
    <HEAD>
      <INSTID>10000</INSTID>
      <FALLID>54262752</FALLID>
      <PATID>4533434</PATID>
      <BIRTHDATE>19350225</BIRTHDATE>
      <SEX>M</SEX>
      <DATE_AN>20200701</DATE_AN>
      <LTYP>4</LTYP>
      <LNR>342354363</LNR>
    </HEAD>
    <DATA>
      <VAR20201>1</VAR20201>
      <VAR20202>1</VAR20202>
      <VAR20301>1</VAR20301>
      <VAR20302>CHIR</VAR20302>
      <VAR20303>345</VAR20303>
      <VAR20304>664</VAR20304>
      <VAR20305>326</VAR20305>
      <VAR20306>125 </VAR20306>
      <VAR20307>55</VAR20307>
      <VAR20308>78</VAR20308>
    </DATA>
  </AQUAREC>
</AQUARECORDS>

```

```
<VAR20401C>A</VAR20401C>
<VAR20401>1201</VAR20401>
<VAR20404>Eingriff</VAR20404>
<VAR20501>1</VAR20501>
<VAR20502>1</VAR20502>
<VAR20503>OPS1</VAR20503>
<VAR20601>20200701094000</VAR20601>
<VAR20602>20200701094100</VAR20602>
<VAR20603>20200701094500</VAR20603>
<VAR20604>20200701095000</VAR20604>
<VAR20605>20200701095500</VAR20605>
<VAR20606>20200701095500</VAR20606>
<VAR20607>20200701100000</VAR20607>
<VAR20608>20200701111500</VAR20608>
<VAR20609>20200701113000</VAR20609>
<VAR20610>20200701113500</VAR20610>
<VAR20611>20200701114500</VAR20611>
<VAR20612>20200701115000</VAR20612>
<VAR20613>20200701093000</VAR20613>
<VAR20614>20200701093500</VAR20614>
<VAR20615>20200701094000</VAR20615>
<VAR20616>20200701094500</VAR20616>
<VAR20617>20200701095000</VAR20617>
<VAR20618>20200701095500</VAR20618>
<VAR20619>20200701114500</VAR20619>
<VAR20620>44</VAR20620>
<VAR20621>20200701110000</VAR20621>
<VAR20622>2</VAR20622>
<VAR20701>1</VAR20701>
</DATA>
</AQUAREC>
</AQUARECORDS>
```


5.6 Beispiel A-QUA / OPM-CH kombiniert

```
<AQUARECORDS>
  <AQUAREC>
    <HEAD>
      <INSTID>10000</INSTID>
      <FALLID>20215929</FALLID>
      <PATID>257437</PATID>
      <BIRTHDATE>19450621</BIRTHDATE>
      <SEX>M</SEX>
      <DATE_AN>20200207</DATE_AN>
      <LTYP>5</LTYP>
      <LNR>215698</LNR>
    </HEAD>
    <DATA>
      <VAR30101></VAR30101>
      <VAR30102>74</VAR30102>
      <VAR30103>2</VAR30103>
      <VAR20201>2</VAR20201>
      <VAR20202>3</VAR20202>
      <VAR20301>13</VAR20301>
      <VAR20302>CHIR</VAR20302>
      <VAR20401C>A</VAR20401C>
      <VAR20401>2408</VAR20401>
      <VAR20501>OPS1</VAR20501>
      <VAR20502>1</VAR20502>
      <VAR20503>1</VAR20503>
      <VAR20601>20200207175000</VAR20601>
      <VAR20602>20200207175000</VAR20602>
      <VAR20607>20200207184100</VAR20607>
      <VAR20608>20200207192300</VAR20608>
      <VAR20610>20200207193000</VAR20610>
      <VAR20612>20200207194000</VAR20612>
      <VAR20701>2</VAR20701>
      <VAR20702>4</VAR20702>
      <VAR40101>1</VAR40101>
      <VAR20603>20200207181500</VAR20603>
      <VAR20604>20200207181000</VAR20604>
      <VAR20605>20200207175000</VAR20605>
      <VAR20606>20200207182000</VAR20606>
      <VAR20609>20200207192600</VAR20609>
      <VAR20611>20200207193300</VAR20611>
      <VAR20703></VAR20703>
      <VAR20705>2</VAR20705>
      <VAR20706>2</VAR20706>
      <VAR20707>2</VAR20707>
      <VAR20709></VAR20709>
      <VAR20710></VAR20710>
      <VAR20711></VAR20711>
      <VAR20713></VAR20713>
      <VAR20714></VAR20714>
      <VAR20715></VAR20715>
      <VAR20717></VAR20717>
      <VAR20718></VAR20718>
      <VAR20719></VAR20719>
      <VAR20801></VAR20801>
```

```
<VAR20802></VAR20802>
<VAR20803></VAR20803>
<VAR30201>2</VAR30201>
<VAR30401>1</VAR30401>
<VAR30501>2</VAR30501>
<VAR30601>1</VAR30601>
<VAR30701>1</VAR30701>
<VAR30801>2</VAR30801>
<VAR30901>1</VAR30901>
<VAR31001>2</VAR31001>
<VAR40201></VAR40201>
<VAR40302></VAR40302>
<VAR40306></VAR40306>
<VAR40503></VAR40503>
<VAR40604></VAR40604>
<VAR40701></VAR40701>
<VAR40702></VAR40702>
<VAR40703></VAR40703>
<VAR40903></VAR40903>
<VAR41001></VAR41001>
</DATA>
</AQUAREC>
</AQUARECORDS>
```

6 CSV Format

Als Separator für die CSV-Felder wird ';' verwendet. In der ersten Zeile müssen die Variablenamen (Defnr siehe Kapitel 3.2, Bezeichnung analog XML) definiert werden. Die ersten 8 Spalten müssen die Kopfdaten enthalten.

203xx. Hauptverantwortliches Fachgebiet (Auftraggeber, nur 1 angeben), Personal						
Disziplin	20301	*		1	Allgemein- und Viszeralchirurgie	operative Disziplin
				2	Augenchirurgie	
				3	Dermatologie	
				4	Geburtshilfe	
				5	Gefäßchirurgie	
				6	Gynäkologie	
				7	Hand-Plastisch-Rekonstruktive Chirurgie	
				8	Herzchirurgie	
				9	HNO Chirurgie	
				10	Kieferchirurgie	
				11	Kinderchirurgie	
				12	Neurochirurgie	
				13	Orthopädische Chirurgie	
				14	Thoraxchirurgie	
				15	Unfallchirurgie	
				16	Urologische Chirurgie	
				17	Zahnmedizin	
				30	Anästhesie / Interventionelle Schmerztherapie	nicht-operative
				31	Gastroenterologie	
				32	Innere Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Psychiatrie	
				33	Intensivstation	
				34	Intermediate Care Station	
				35	Kardiologie	
				36	Pädiatrie	
				37	Pneumologie	
				38	Radiologie / Interventionelle Radiologie / Nuklearmedizin	

```
INSTID;FALLID;PATID;BIRTHDATE;SEX;DATE_AN;TYP;LNR;VAR20301
10000;34324;3;19780118;M;20151231;1;174543;1
```

6.1 Beispiel

Sicht in MS Excel (Kopfdaten gelb), erste Zeile mit Variablenamen, folgende Zeilen mit Werten

INSTID	FALLID	PATID	BIRTHDATE	SEX	DATE_AN	LTYP	LNR	VAR30101	VAR30102	VAR30103	VAR30201	VAR30301	VAR30401	VAR30501	VAR30601	VAR30701	VAR30801	VAR30901	VAR31001	VAR20201	VAR20202	VAR20301	VAR20401C	VAR20401	VAR204021C	VAR204021	VAR204022C	VAR204022
10000	34324	3	19780118	M	20151231	1	174543	180	80	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	1	A	0702	A	0402	A	1303

Gespeichert als CSV Datei mit Separator ';'.

```
INSTID;FALLID;PATID;BIRTHDATE;SEX;DATE_AN;LTYP;LNR;VAR30101;VAR30102;VAR30103;VAR30201;VAR30301;VAR30401;VAR30501;VAR30601;VAR30701;VAR30801;VAR30901;VAR31001;VAR20201;VAR20202;VAR20301;VAR20401C;VAR20401;VAR204021C;VAR204021;VAR204022C;VAR204022
10000;34324;3;19780118;M;20151231;1;174543;180;80;1;2;2;2;2;2;2;2;2;2;2;2;2;4;1;A;0702;A;0402;A;1303
```